

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. - III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 8. März 1982, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag gab es nur in Osttirol und strichweise entlang des Alpenhauptkammes einen Neuschneezuwachs ~~■~~ von 5 bis 15 cm. Laut Wetterwarte bleibt es in Nordtirol weiterhin sonnig, in Osttirol sind zeitweise Schneefälle zu erwarten. Der Südostwind ist im Zentralalpenbereich teilweise stark, in den übrigen Landesteilen schwach bis mäßig.

Die auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleitende Lockerschneesicht und das Schneegleiten an steilen Wiesenhängen bringen vor allem bei Sonneneinstrahlung vereinzelt für exponierte Verkehrswege eine örtliche Gefahr.

In den Tourengebieten hat der geringe bis mäßige vom Wind stark verfrachtete Neuschnee vorwiegend in Kammlagen örtlich begrenzt Schneebretter gebildet. Diese sind vor allem in ~~I~~ Ostexpositionen aber auch in Schattenhängen anzutreffen und sind teilweise von Neuschnee überdeckt. Diesen Gefahrenstellen kann durch entsprechende Routenwahl ausgewichen werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im ~~1111~~ Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.